Dörzbacher Gemeindebote

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



49. Jahrgang | Freitag, den 28. Oktober 2022 | Nr. 43





Achtung!
Vorverlegter Redaktionsschluss

Für die Ausgabe des Mitteilungsblattes in der KW 44 (31.10. bis 5.11.) wird der Redaktionsschluss wegen des Feiertags Allerheiligen auf

Montag, 31.10.2022, 9.00 Uhr,

vorverlegt.

Krieger-Verlag, Blaufelden



Ende der Sommerzeit

Die Umstellung auf die Winterzeit findet jedes Jahr am letzten Sonntag im Oktober statt.

Dieses Jahr ist das am Sonntag, 30.10.2022. Die Stundenzählung wird deshalb in der Nacht von Samstag auf Sonntag um eine Stunde von 3.00 Uhr auf 2.00 Uhr zurückgestellt. Die Einwohnerschaft wird hiermit auf das Ende der Sommerzeit hingewiesen und gebeten, ihre Uhren entsprechend umzustellen.

Die Winterzeit endet am Sonntag, 26.03.2023.

Programm zum
Dörzbacher Herbstpferdemarkt
am Samstag, 5. November 2022



9.00 Uhr Pferdeprämierung
im historischen Schlosshof von Eyb
Bewirtung auf dem Marktplatz
Krämermarkt beim Marktplatz
und in der Drehergasse

12.30 Uhr Platzkonzert der Musikkapelle Laibach

13.30 Uhr Umzug von der Glaswiesenstraße
zum Bahnhofsgeländ

Mitwirkende sind:
- Islandpferdefreunde
- Prämierte Pferde
- Trachtengruppe Dörzbach
- Postkutsche
- Erntewagen
- Landsknechthaufen Merchingen
- Oldtimer-Schlepper und Mofas
- Musikverein Dörzbach
- Musikkapelle Laibach
- Winzerkapelle Klepsau

14.15 Uhr Platzkonzert des Musikvereins Dörzbach

Im Äußeren Schlosshof:
- Pferdeprämierung ab 9.00 Uhr
- Ausstellung der Oldtimer-Schlepper nach dem Umzug

Auf dem Marktplatz:
- Schneebar und Wurstwagen – TSV Dörzbach
- Weinprobe des Weinbauvereins Dörzbach
- Honigstand der Dörzbacher Imker
- Pizza und Flammkuchen – Michael Scholz
- Pommes, Spiralkartoffeln und Hähnchennuggets
  Ebierekistle Spielvogel

Auf dem Rathausplatz:
- Kinderkarussell
- Kindereisenbahn und Infostand Jagsttalbahnfreunde
- Autoausstellung Autohaus Fahrbach

In der Hauptstraße:
- „Landes-Bratwürste“ zugunsten des Kindergartens

Gemeindehalle Universum:
- Bewirtung mit Mittagessen – Landfrauen Laibach
- Kaffee und Kuchen – Kath. Kirchengemeinde Dörzbach
- Honigverkauf – Familie Reinhardt

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weihnachtsmarkt in Dörzbach

Der Weihnachtsmarkt findet am
Samstagabend, 10.12.2022 und Sonntag, 11.12.2022
im gewohnten Rahmen statt.

Weihnachtsmarktbesprechung

Am Donnerstag, 10.11.2022 um 18.30 Uhr findet eine Besprechung für den Weihnachtsmarkt 10./11.12.2022 im Sitzungssaal im Rathaus Dörzbach statt. Wir bitten alle Beteiligten bzw. alle, die sich beteiligen möchten an dieser Besprechung teilzunehmen. Sollte Sie verhindert sein, schicken Sie bitte eine Vertretung.

Für Fragen können Sie sich gerne melden unter Tel. 07937/9119-0.

Bauhof geschlossen

Am Montag, 31.10.2022 (Brückentag) ist der Bauhof Dörzbach geschlossen.

INFORMATION
über die Erhöhung des Bezugspreises ab 01.01.2023 für den Dörzbacher Gemeindebote

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung am 18.10.2022 die Erhöhung des Bezugspreises für den Dörzbacher Gemeindebote zum 01.01.2023 beschlossen.
Preis pro Jahr 35,00 €, jährliche Fälligkeit am 01.07.

Begründung:
Aufgrund der gesetzlichen Änderung des Mindestlohns ab Oktober 2022 mussten die Austrägerlöhne angepasst werden. Hinzu kommt, dass alle Gemeinden ab dem 01.01.2023 für nicht hoheitliche Tätigkeiten steuerpflichtig werden. Der Dörzbacher Gemeindebote ist eine Drucksache und wird somit ab dem 01.01.2023 steuerpflichtig. Durch diese gesetzlichen Änderungen ist eine Erhöhung des Bezugspreises leider unumgänglich.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung Dörzbach

Jahresabschlüsse 2018 – 2020

Der Gemeinderat hat in der Gemeinderatssitzung am 18.10.2022 die Jahresabschlüsse 2018 - 2020 beschlossen. Die formalen Feststellungsbeschlüsse mit den Eckdaten des Jahresabschlusses für den Kernhaushalt und den Eigenbetrieb Gewerbehöfe sind nachfolgend abgedruckt.

An dieser Stelle soll kurz auf die Jahresabschlüsse eingegangen werden.

Die Jahre 2018 + 2019 waren von der Erneuerung der Wasserleitung im Ortskern von Dörzbach geprägt. Die Gemeinde Dörzbach hat hierzu eine Förderung von 80 % des Landes Baden-Württemberg erhalten. In diesem Zuge wurden auch die schadhaften Wasser- und Kanal-Grundstücksanschlüsse saniert bzw. erneuert. Die Kosten wurden mit den Grundstückseigentümern abgerechnet. Im Zuge dessen wurden mit Blick auf die Zukunft auch Breitbandleerrohre mitverlegt, so dass für die „Hauptader" von Dörzbach eine der Vorbedingungen geschaffen wurde, dass für die Anlieger der B 19 auf einer Strecke von ca. 1,4 km ein späterer Breitbandanschluss ermöglicht werden kann. Auch diese Maßnahme erfolgte mit Unterstützung des Landes Baden-Württemberg, indem die Gemeinde einen Förderbescheid über 50.900 € für diese Breitbandmaßnahme erhalten hat. Zum Schluss der Gesamtmaßnahme folgte das Auftragen eines neuen Fahrbahnbelages durch das Straßenbauamt, das für die Bundesrepublik Deutschland handelte. Auch wenn es an der einen oder anderen Stelle Probleme und Einschränkungen gab, kann aus Sicht der Gesamtgemeinde diese allumfassende Maßnahme als gelungen betrachtet werden. Investiv sind im Jahr 2018/2019 u.a. noch folgende Maßnahmen hervorzuheben: Die Behebung von Unwetterschäden in Hohebach, die Sanierung des Gemeindehauses in Laibach, die überwiegende Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, die Hochwasserschutzmaßnahme Stegwiesen, die Abbruchmaßnahmen am Goldbach mit der Anlage von Parkplätzen im Bereich der Schule. Diese Maßnahmen wurden in der Hauptsache durch Ausgleichstockfördermittel finanziert. Die Sanierung des Gemeindehauses Laibach und die Maßnahmen am Goldbach konnten auf Grund von ELR-Fördermittel verwirklicht werden. Im Jahr 2020 verlagerte sich der Schwerpunkt der investiven Maßnahmen dann auf das Schulgelände in Dörzbach. Sowohl mit dem Bau der Mensa als auch mit der Verlegung und damit Neuanlage des Schulhofes wurde begonnen. Auch hier gelang eine Finanzierung nur durch hohe Förderungen von Seiten des Ausgleichstocks. Für die Mensa erhielt die Gemeinde auch Mittel aus der Schulbauförderung. Ein weiterer Schwerpunkt bildete die Erschließung des Baugebiets Gäßleinsau in Hohebach. Für Baugebietserschließungen erhält die Gemeinde keinerlei Fördermittel. Eine Erschließung kann nur dann angegangen werden, wenn die Gemeinde über Bauplatzverkäufe die sehr hohen und mittlerweile noch weiter stark gestiegenen Baukosten refinanzieren kann. Im Falle des Baugebiets Gäßleinsau half der Bauboom dieses Baugebiet zu finanzieren. Auch einige Bauplätze der Baugebiete Urenberg (Dörzbach), Laibach Süd und Sommerberg (Meßbach) konnten veräußert werden, was vor allem im Jahr 2020 die Gemeindekasse entlastete. Gerade im Jahr 2020 war dies von großer Bedeutung, da dieses Jahr von der Corona-Pandemie besonders geprägt war. Im Jahr 2020 mussten die Schulen und Kindergärten schließen, öffentliche und private Veranstaltungen durften nicht mehr stattfinden. Selbst im familiären Bereich wurden soziale Kontakte auf das äußerste Minimum beschränkt, um das Infektionsgeschehen einzudämmen. Auch im Bereich der Wirtschaft war dies eine Zeit der Ungewissheit. Dies hatte Auswirkungen auf die Steuereinnahmen und auch andere Einnahmen (wie z.B. Kindergartenbeiträge) der Gemeinde. Die Steuereinnahmen im Jahr 2020 fielen um ca. 860.000 € geringer aus, als dies noch im Haushaltsplan geplant war. Die Steuerausfälle führten zwar zu geringeren Finanzumlagen, aber nur auf Grund von hohen Steuerkompensationszahlungen des Bundes / Landes konnten im Jahr 2020 die laufenden Betriebskosten der Gemeinde erwirtschaftet und damit das gesetzliche Soll des ordentlichen Ergebnisses noch erreicht werden.

Abschließend kann für die Jahre 2018 – 2020 noch folgendes erklärt werden:
Außer dem Jahr 2019 konnten die gesetzlichen Bestimmungen für den laufenden Geschäftsbetrieb der Gemeinde eingehalten werden. Nur im Jahr 2019 war ein Verlust von 52.000 € festzustellen. Durch eine Rücklagenzuführung aus dem Jahr 2018 und einer damit möglichen Rücklagenentnahme im Jahr 2019 konnte dieser Verlust aber ausgeglichen werden. Die betreffenden Jahre waren zudem vom Bauboom geprägt. Die Gemeinde konnte daher in Sachen Liquidität von Bauplatzverkäufen profitieren. Kredite wurden zwar im Hinblick auf die Investitionstätigkeit aufgenommen im darauffolgenden Jahr 2021 konnte aber auf eine Kreditaufnahme verzichtet werden. Auch im Jahr 2022 ist keine Kreditaufnahme vorgesehen. Letztendlich konnte die gesetzlich vorgesehene Mindestliquidität in diesen drei Abschlussjahren eingehalten werden und die Kredittilgungen erwirtschaftet werden. Die nachfolgenden Beschlusstabellen zeigen auf, dass die Endergebnisse der Jahre 2018 – 2020 trotz Coronaeinflüsse, Dank der Zuwendungen für den laufenden Betrieb und für Investitionsmaßnahmen, die gesetzlichen Vorgaben einhalten. Es konnte die notwendige Liquidität nachgewiesen werden und durch Rücklagenzuführungen das Eigenkapital erhöht werden.

Dörzbach, den 28.10.2022

Bürgermeisteramt

Bekanntmachung der Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Dörzbach für das Rechnungsjahr 2018

Auf Grund von § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 18.10.2022 den Jahresabschluss für das Jahr 2018 mit folgenden Werten fest:

1. Gesamtergebnisrechnung

	2018	EUR
1.	**Ergebnisrechnung**	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	7.986.493,97
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	7.548.813,28
1.3	**Ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.1 und 1.2)	**437.680,69**
1.4	Außerordentliche Erträge	288.684,04
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	10.636,40
1.6	**Sonderergebnis** (Saldo aus 1.4 und 1.5)	**278.047,64**
1.7	**Gesamtergebnis** (Summe aus 1.3 und 1.6)	**715.728,33**

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE DÖRZBACH

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Dörzbach
E-Mail: gemeindebote@doerzbach.de
Internet: www.doerzbach.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Andy Kümmerle, Bürgermeister

Verlag: Krieger-Verlag GmbH
Postfach 11 03, 74568 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0, Fax 0 79 53/98 01 90

Redaktionsschluss: Dienstags, 12.00 Uhr

Erscheinungsweise: wöchentlich

2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.081.146,49
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.198.511,18
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss-bedarf der Ergebnisrechnung** (Saldo aus 2.1 und 2.2)	**882.635,31**
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.338.365,01
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.146.675,66
2.6	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5)	**-808.310,65**
2.7	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf** (Saldo aus 2.3 und 2.6)	**74.324,66**
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	145.689,33
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	342.121,83
2.10	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9)	**-196.432,50**
2.11	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres** (Saldo aus 2.7 und 2.10)	**-122.107,84**
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	34.913,61
2.13	**Anfangsbestand an Zahlungsmitteln**	**333.699,76**
2.14	**Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln** (Saldo aus 2.11 und 2.12)	**-87.194,23**
2.15	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres** (Saldo aus 2.13 und 2.14)	**246.505,53**

3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	127.712,64
3.2	Sachvermögen	42.799.471,22
3.3	Finanzvermögen	1.387.921,78
3.4	Abgrenzungsposten	18.814,38
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	**Gesamtbetrag auf der Aktivseite** (Summe aus 3.1 bis 3.5)	**44.333.920,02**
3.7	Basiskapital	16.180.910,80
3.8	Rücklagen	803.711,64
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	23.208.726,90
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	3.982.535,60
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	158.035,08
3.14	**Gesamtbetrag auf der Passivseite** (Summe aus 3.7 bis 3.13)	**44.333.920,02**

2. Die Bilanzsumme der Gemeinde Dörzbach beläuft sich gemäß der Schlussbilanz zum 31.12.20218 in Aktiva und Passiva auf jeweils 44.333.920,02 Euro.

Eigenbetrieb Gewerbehöfe 2018

Die Jahresrechnung schließt wie folgt ab:	2018
1. Gesamt- Einnahmen /Ausgaben	**921.132,20 €**
davon Erfolgsplan Erträge / Aufwendungen:	552.542,76 €
davon Vermögensplan Einnahmen / Ausgaben:	368.589,44 €
2. Ergebnis des Erfolgsplans:	
Es wird festgestellt Gewinn / Verlust:	109.587,05 €
3. Gewinnverwendung :	
Das Ergebnis des Erfolgsplans wird auf den Gewinn / Verlust der Vorjahre vorgetragen	
4. Ergebnis des Vermögensplans:	
Erübrigte Mittel:	165.254,96 €
5. Der Stand der Rücklagen beträgt	31.408,85 €
6. Der Stand der äußeren Verschuldung beträgt:	564.373,62 €
7. Stand der von der Gde gewährten Darlehen beträgt:	- €

Zusammensetzung der Bilanzposten:

Aktiva	2018	Passiva	2018
A. Anlagevermögen		**A. Eigenkapital**	
Immaterielle Vermögensgegenstände:	- €	Stammkapital:	100.000,00 €
Sachvermögen:	983.037,66 €	Rücklagen:	31.408,85 €
Finanzanlagen:	- €	Gewinn:	116.139,75 €
B. Umlaufvermögen	322.658,73 €	**B. Empfangene Ertragszuschüsse:**	336.370,40 €
		C. Rückstellungen:	8.400,00 €
		D. Verbindlichkeiten:	713.377,39 €
Bilanzsumme:	**1.305.696,39 €**	**Bilanzsumme:**	**1.305.696,39 €**

Bekanntmachung der Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Dörzbach für das Rechnungsjahr 2019

Auf Grund von § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 18.10.2022 den Jahresabschluss für das Jahr 2019 mit folgenden Werten fest:

1. Gesamtergebnisrechnung

	2019	EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	7.350.082,14
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	7.402.546,14
1.3	**Ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.1 und 1.2)	**-52.464,00**
1.4	Außerordentliche Erträge	165.260,03
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	23.877,30
1.6	**Sonderergebnis** (Saldo aus 1.4 und 1.5)	**141.382,73**
1.7	**Gesamtergebnis** (Summe aus 1.3 und 1.6)	**88.918,73**

2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.356.323,31
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.042.217,76
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss-bedarf der Ergebnisrechnung** (Saldo aus 2.1 und 2.2)	**314.105,55**
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.172.167,50
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.562.986,03
2.6	**Finanzierungsmittelüberschuss-bedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5)	**-390.818,53**
2.7	**Finanzierungsmittelüberschuss-bedarf** (Saldo aus 2.3 und 2.6)	**-76.712,98**
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	514.993,10
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	334.712,32
2.10	**Finanzierungsmittelüberschuss-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9)	**180.280,78**
2.11	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres** (Saldo aus 2.7 und 2.10)	**103.567,80**
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	237.698,91
2.13	**Anfangsbestand an Zahlungsmitteln**	**246.505,53**
2.14	**Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln** (Saldo aus 2.11 und 2.12)	**341.266,71**
2.15	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres** (Saldo aus 2.13 und 2.14)	**587.772,24**

3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	117.025,77
3.2	Sachvermögen	42.917.096,76
3.3	Finanzvermögen	1.818.737,54
3.4	Abgrenzungsposten	18.168,59
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	**Gesamtbetrag auf der Aktivseite** (Summe aus 3.1 bis 3.5)	**44.871.028,66**
3.7	Basiskapital	16.280.910,80

3.8	Rücklagen	894.685,87
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	23.177.796,61
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	4.357.532,57
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	160.102,81
3.14	**Gesamtbetrag auf der Passivseite** (Summe aus 3.7 bis 3.13)	44.871.028,66

2. Die Bilanzsumme der Gemeinde Dörzbach beläuft sich gemäß der Schlussbilanz zum 31.12.20219 in Aktiva und Passiva auf jeweils 44.871.028,66 Euro.

Eigenbetrieb Gewerbehöfe 2019

Die Jahresrechnung schließt wie folgt ab:	2019
1. Gesamt- Einnahmen /Ausgaben	**342.683,22 €**
davon Erfolgsplan Erträge / Aufwendungen:	134.198,94 €
davon Vermögensplan Einnahmen / Ausgaben:	208.484,28 €
2. Ergebnis des Erfolgsplans:	
Es wird festgestellt Gewinn / Verlust:	- 22.276,89 €
3. Gewinnverwendung :	
Das Ergebnis des Erfolgsplans wird auf den Gewinn / Verlust der Vorjahre vorgetragen	
4. Ergebnis des Vermögensplans:	
Erübrigte Mittel:	114.790,55 €
5. Der Stand der Rücklagen beträgt	31.408,85 €
6. Der Stand der äußeren Verschuldung beträgt:	509.311,38 €
7. Stand der von der Gde gewährten Darlehen beträgt:	- €

Zusammensetzung der Bilanzposten:

Aktiva	2019	Passiva	2019
A. Anlagevermögen		**A. Eigenkapital**	
Immaterielle Vermögensgegenstände:	- €	Stammkapital:	100.000,00 €
Sachvermögen:	939.808,34 €	Rücklagen:	31.408,85 €
Finanzanlagen:	- €	Gewinn:	93.862,86 €
B. Umlaufvermögen	155.037,12 €	**B. Empfangene Ertragszuschüsse:**	320.015,80 €
		C. Rückstellungen:	8.400,00 €
		D. Verbindlichkeiten:	541.157,95 €
Bilanzsumme:	**1.094.845,46 €**	**Bilanzsumme:**	**1.094.845,46 €**

Bekanntmachung der Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Dörzbach für das Rechnungsjahr 2020

Auf Grund von § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 18.10.2022 den Jahresabschluss für das Jahr 2020 mit folgenden Werten fest:

1. Gesamtergebnisrechnung

	2020	EUR
1.	**Ergebnisrechnung**	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	7.289.103,88
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	7.147.191,01
1.3	**Ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.1 und 1.2)	141.912,87
1.4	Außerordentliche Erträge	508.446,02
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	153,49
1.6	**Sonderergebnis** (Saldo aus 1.4 und 1.5)	508.292,53
1.7	**Gesamtergebnis** (Summe aus 1.3 und 1.6)	650.205,40

Fortsetzung auf der nächsten Seite

NOTRUFE UND HILFSDIENSTE

Zentrale Notfallpraxis der kassenärztlichen Vereinigung am Caritas-Krankenhaus in Bad Mergentheim
Öffnungszeiten der Notfallpraxis am Caritas-Krankenhaus
samstags, sonntags und feiertags von 9.00 bis 22.00 Uhr

Fahr- und Telefondienst
der niedergelassenen Ärzte täglich werktags außerhalb der Sprechstundenzeiten sowie an Wochenenden (Mo., Di., u. Do. von 18.00 bis 8.00 Uhr; Mi. 13.00 bis 8.00 Uhr; Fr. ab 16.00 Uhr) zu erreichen unter:

Zentrale Rufnummer sowie die Rufnummer der Zentralen Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche am Caritas-Krankenhaus in Bad Mergentheim ***Telefon 116 117***

Notruf	110
Feuer	112
Unfall	112

Allgemeine Notfallpraxis Künzelsau
mediKÜN, Stettenstraße 30, Künzelsau,
Öffnungszeiten: Sa., So. und an Feiertagen 8 – 14 Uhr

Polizeiposten Krautheim	06294/234
Polizeidirektion Künzelsau	07940/940-0
Stadtwerke Bad Mergentheim	07931/491-360
EnBW Energie	0721/72586001
Telefonseelsorge	0800/1110111

jeden Tag, in Notfällen auch nachts – kostenfrei

Frauenhaus Hohenlohekreis	07940/58954
Erziehungs- und Jugendberatungsstelle Hohenlohekreis	07941/6084-890
Giftnotruf Zentrale	0761/19240

Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim	07931/580
Wochenenddienst Diakonie-Station:	
• Pflegeteam Dörzbach	07937/8038370
• Pflegeteam-Zentrale Künzelsau	07940/93950-0
Pflegestützpunkt HOK	07940/9355012
Diakonie daheim, Pflegeteam Mittleres Kochertal:	07947/4119969

Bürgermeisteramt Dörzbach	07937/9119-0
Fax	07937/9119-20
Wasser: Stördienstnummer	07931/491360
Feuerwehrkommandant Hepp	1446
DRK Dörzbach	5750
DRK Künzelsau-Gaisbach	07940/9225-0
Leitstelle Gaisbach	19222

Marien-Apotheke, Dörzbach	990050
Ärzte Dr. Freyburger/Schaffhauser	91230
Arzt Dr. Hofmann	91910
Zahnärztlicher Notdienst	0711/7877700
Zahnärztin Jankoski	91990
Tierärztin Dr. Kreidemeier	803626

2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.437.185,97
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.820.014,25
2.3	Zahlungsmittelüberschuss-/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	617.171,72
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.553.391,64
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.516.587,39
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss-/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	36.804,25
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss-/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	653.975,97
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	694.776,32
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	727.679,18
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss-/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-32.902,86
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	621.073,11
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-175.634,57
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	587.772,24
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	445.438,54
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	1.033.210,78

3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	106.338,89
3.2	Sachvermögen	43.079.680,36
3.3	Finanzvermögen	2.428.708,60
3.4	Abgrenzungsposten	1.448,56
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	45.616.176,41
3.7	Basiskapital	16.280.910,80
3.8	Rücklagen	1.556.872,04
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	23.498.014,28
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	4.111.446,61
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	168.932,68
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	45.616.176,41

2. Die Bilanzsumme der Gemeinde Dörzbach beläuft sich gemäß der Schlussbilanz zum 31.12.2020 in Aktiva und Passiva auf jeweils 45.616.176,41 Euro.

Eigenbetrieb Gewerbehöfe 2020

Die Jahresrechnung schließt wie folgt ab:	2020
1. Gesamt- Einnahmen /Ausgaben	**276.850,28 €**
davon Erfolgsplan Erträge / Aufwendungen:	116.302,10 €
davon Vermögensplan Einnahmen / Ausgaben:	160.548,18 €
2. Ergebnis des Erfolgsplans:	
Es wird festgestellt Gewinn / Verlust:	3.077,83 €
3. Gewinnverwendung :	
Das Ergebnis des Erfolgsplans wird auf den Gewinn / Verlust der Vorjahre vorgetragen	
4. Ergebnis des Vermögensplans:	
Erübrigte Mittel:	117.593,66 €
5. Der Stand der Rücklagen beträgt	31.408,85 €
6. Der Stand der äußeren Verschuldung beträgt:	482.711,46 €
7. Stand der von der Gde gewährten Darlehen beträgt:	- €

Aktiva	2020	Passiva	2020
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Immaterielle Vermögensgegenstände:		Stammkapital:	100.000,00 €
Sachvermögen:	897.128,54 €	Rücklagen:	31.408,85 €
Finanzanlagen:		Gewinn:	96.940,69 €
B. Umlaufvermögen	163.238,92 €	B. Empfangene Ertragszuschüsse:	303.661,20 €
		C. Rückstellungen:	- €
		D. Verbindlichkeiten:	528.356,72 €
Bilanzsumme:	1.060.367,46 €	Bilanzsumme:	1.060.367,46 €

Die Jahresrechnungen 2018-2020 incl. des Eigenbetriebs Gewerbehöfe, die Rechenschaftsberichte sowie die Schlussbilanzen mit Anhang der Gemeinde Dörzbach liegen gemäß § 95 b Abs 2 GemO in der Zeit vom **02.11. bis einschließlich 10.11.2022** während der Dienststunden im Rathaus, Marktplatz 2 im 1. OG öffentlich aus.

Dörzbach, 28.10.2022

gez.
Andy Kümmerle, Bürgermeister

Die Gemeinde Dörzbach hat zum 1. September 2023 einen

Ausbildungsplatz als Verwaltungsfachangestellte/r Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung (m/w/d)

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre. Sie kann bei Realschulabgängern um ein halbes Jahr verkürzt werden. Außerdem besteht die Möglichkeit im Rahmen der Ausbildung die Fachhochschulreife zu erwerben.

Wir erwarten:
- Mittlere Reife oder vergleichbarer Schulabschluss
- Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und EDV-Verständnis

Wir bieten:
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Vergütung nach den tariflichen Vorschriften

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen – gerne auch per E-Mail - richten Sie bitte bis zum 30.11.2022 an das Bürgermeisteramt Dörzbach, Marktplatz 2, 74677 Dörzbach.

Fragen beantwortet gerne Claudia Konrad, Tel. 07937/ 9119-12, E-Mail: claudia.konrad@doerzbach.de.

Achtung Abgabe stehende Flächenlose

Aus dem Gemeindewald Dörzbach können 8 stehende Lose abgegeben werden. Die Versteigerung wird am **Freitag, 28.10.2022 um 15 Uhr direkt im Wald im Distrikt 15 Frauenholz an den Losen stattfinden. Treffpunkt ist an der Teerstraße durch das Frauenholz in Richtung Weldingsfelden.** Da in den Losen stehendes Holz zum Verkauf kommt, müssen die Flächenloskäufer den fach – und sachgerechten Umgang mit der Motorsäge (z.B. Bestätigung eines Motorsägekurses) nachweisen. Wer dies schon bei vergangenen Versteigerungen in den letzten Jahren getan hat, muss dies nicht mehr neu nachweisen. Alle anderen müssen diesen Nachweis erbringen.

Abgegeben werden können die folgenden Lose:
- Aus dem Distrikt 15 Frauenholz 8 Lose mit grün oder rot oder orange markiert und den Nummern 11 – 18.

Falls noch Informationen benötigt werden, ist das Forstrevier Krautheim – Dörzbach werktags von 8.00 bis 9.00 unter Telefon 07937/319 erreichbar.

Achtung Brennholzinteressenten

Bestellung Polterholz
Auch in diesem Jahr finden wegen der großen Schadholzmenge nur einige der geplanten Hiebe statt. Die Einschläge sind auf wenige Waldorte beschränkt.

Aus Folgenden Waldungen wird Brennholz lang (Polterholz) angeboten:
Distr 1 Höllwedel (Dörzbach)
Distr. 9 Steinsberg (Hohebach)
Distr.12 Hagenbüchle (Hohebach)
Distr. 17 Klinggraben (Dörzbach)

Anmeldung bei der Forstdienststelle Krautheim – Dörzbach, Tel. 07937/319 Mo. – Fr. von 8.00 bis 9.00 Uhr oder ab 18.00 Uhr.
Letzter Bestelltermin 16.12.2022.
Bitte halten Sie den Bestelltermin ein.

Kriegsgräbersammlung

Ende Oktober bis Mitte November 2022 werden wieder freiwillige Helfer anlässlich der Haus- und Straßensammlung 2022 unterwegs sein. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge bittet alle Bürgerinnen und Bürger, seine Arbeit mit einer Spende zu unterstützen.
An der Gedenkfeier am Volkstrauertag (13.11.2022) wird auf dem Friedhof in Dörzbach eine Spendenkasse aufgestellt.
In den Ortsteilen wird die Sammlung von der jeweiligen Feuerwehr durchgeführt.
Die Sammlung erfolgt mit verplombten Sammelbüchsen.
Hohebach: 31.10.2022 – 11.11.2022
Laibach: 06.11.2022
Meßbach: 12.11.2022
Bitte unterstützen Sie diese Sammlung.

Tanzverbote im November

Nach dem Gesetz des Landes Baden-Württemberg über die Sonntage und Feiertage (Feiertagsgesetz – FTG) sind öffentliche Tanzveranstaltungen sowie Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen

- an Allerheiligen (01.11.) von 3.00 bis 24.00 Uhr
- am Volkstrauertag (13.11.) von 5.00 bis 24.00 Uhr
- am Totengedenktag (20.11.) von 5.00 bis 24.00 Uhr

verboten

Am Totengedenktag sind ferner öffentliche Veranstaltungen in Räumen mit Schankbetrieb, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen, verboten. An diesem Tag sind auch sonstige öffentliche Veranstaltungen verboten, soweit sie nicht der Würdigung des Feiertages oder einem höheren Interesse der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen. Öffentliche Sportveranstaltungen sind an diesem Tag bis 13.00 Uhr verboten.

Die Gemeinde Dörzbach – Ordnungsamt – bittet die Bevölkerung, insbesondere die Gastwirte und Vereine, um Beachtung dieser Vorschrift.

Jagsttal Wiesen Wanderung 2023

Am 13. und 14. Mai 2023 findet die Jagsttal Wiesen Wanderung statt.
Die Planungen zum Programm sind bereits in vollem Gange. Viele Aktionen auf der gesamten Strecke haben diese Veranstaltung zu einer Besonderheit im Mittleren Jagsttal werden lassen.

- Haben Sie fürs kommende Jahr Änderungs- und Verbesserungsvorschläge für unsere Stationen?
- Haben Sie Ideen für neue Aktionen, um die JWW noch attraktiver zu machen?
- Beteiligen Sie sich bei der nächsten JWW am 13./14.05.2023 wieder mit einem Angebot?
- Weitere Anregungen und Ideen für 2023 können Sie uns gerne mitteilen.

Falls Sie Fragen haben, können Sie sich gerne im Rathaus Tel. 07937/911910 melden.

Über Ihre Rückmeldungen bis spätestens 11. November 2022 freuen wir uns.

Schienenanschluss im Stundentakt Regiobuslinie 11 mit Rundfahrt offiziell eingeweiht

Am Donnerstag, 20. Oktober 2022, wurde die Regiobuslinie 11 Dörzbach – Möckmühl bei einer Rundfahrt offiziell eingeweiht. Eine Delegation von Kreistagsmitgliedern, Bürgermeistern, Landrat Dr. Matthias Neth, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landratsamtes und des Verkehrsunternehmens startete am Bahnhof Dörzbach zum Kloster Schöntal und zurück.

Die Linie 11 wurde für die Dauer von fünf Jahren in das Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg aufgenommen. Ziel dieses Programmes ist es, Mittel- und Unterzentren ohne direkten Schienenanschluss mit attraktiven Buslinien im Stundentakt an den Schienenverkehr anzubinden. Neben der Linie 7 und 19 betreibt der Hohenlohekreis aktuell nun drei von insgesamt 45 vom Land geförderten Regiobuslinien.

Das bereits bestehende Angebot der Linie 11 wurde bereits am 12. Dezember 2021 um einige Fahrten in den Tagesrandlagen und am Wochenende erweitert. Seit dem Fahrplanwechsel besteht also nun die Möglichkeit, die in Möckmühl abfahrenden und ankommenden Züge von oder nach Heilbronn bzw. Stuttgart mit dem Bus zu erreichen. Die Busse fahren an 365 Tagen im Jahr stündlich von fünf Uhr morgens bis Mitternacht. Gesicherte Anschlüsse vom Schienenverkehr mit fünf Minuten Wartezeit auf verspätete Züge sind gewährleistet.

Neben dem Angebot im Schülerverkehr zeichnet sich die Linie 11 auch dadurch aus, dass die Abendfahrten rege genutzt werden. Vor allem am Wochenende wird diese Verbindung auch von Tagestouristen genutzt, die das Kloster Schöntal besuchen. Schülergruppen und Seminargäste des Klosters reisen ebenfalls häufig mit öffentlichen Verkehrsmitteln an. Mittelständische und größere Betriebe bieten Potenzial für Berufspendler, die bei einem attraktiven und verlässlichen ÖPNV-Angebot auf einen (Zweit-)PKW verzichten könnten.

Ein solches Angebot kann nur dann gehalten werden, wenn dies entsprechend genutzt wird. Landrat Dr. Matthias Neth betonte bei der Rundfahrt, dass man auch im Hohenlohekreis dem Ziel der Landesregierung, den öffentlichen Nahverkehr im Rahmen einer nachhaltigen Mobilitätsstrategie zu stärken und auszubauen, nachkomme. Das Leitbild sei eine Verdoppelung der Nachfrage im öffentlichen Nahverkehr bis 2030.
Alexander Wolf, Dezernent und Betriebsleiter des NVH erklärte, dass in allen Regiobuslinien moderne, klimatisierte Niederflurbusse mit Rollstuhlrampe, Mehrzweckfläche für Rollstuhl-, Fahrrad- und Kinderwagenmitnahme, kostenfreiem WLAN-Zugang und USB-Ladedosen eingesetzt werden.



Landrat Dr. Matthias Neth (rechts) bei der Rundfahrt mit der Linie 11 zusammen mit Bürgermeistern, Fraktionsvorsitzenden des Kreistags sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landratsamtes Hohenlohekreis.

Veranstaltungskalender Oktober/November 2022

29.10.2022	Orgelkonzert	Ev. Kirchengemeinde	Kirche Hohebach
05.11.2022	Herbstpferdemarkt mit Pferdeprämierung	Gemeinde Dörzbach	Dörzbach
10.11.2022	Weihnachtsmarktbesprechung	Gemeinde Dörzbach	Sitzungssaal Rathaus Dörzbach
11.11.2022	St.-Martins-Umzug	Grundschule und Kindergarten	Dörzbach
13.11.2022	Volkstrauertag	Gemeinde Dörzbach, VdK Dörzbach, Gemischter Chor MGV-Hohebach	Friedhof Dörzbach und Hohebach
18.11.2022 19.00 Uhr	Vortrag „100 Dinge, die du nach dem Tod nicht verpassen solltest“	Ev. Kirchengemeinde	Kirche Dörzbach
20.11.2022	Totensonntag		
25.11.2022	Hauptversammlung	Weinbauverein	Feuerwehrgerätehaus Dörzbach

Zulassungsstelle geschlossen

Am 3. November vormittags und am 18. November ganztägig keine Termine möglich

Am Donnerstag, 3. November 2022, ist die Zulassungsstelle des Landratsamtes Hohenlohekreis aufgrund einer Sicherheitsschulung durch die Polizei vormittags geschlossen. Am Freitag, 18. November 2022, ist die Zulassungsstelle ganztägig geschlossen. Grund ist eine umfassende EDV-Umstellung. Kundinnen und Kunden werden gebeten, ihren Besuch auf die Öffnungszeiten an den anderen Wochentagen zu verlegen. An diesen sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zulassungsstelle wie gewohnt für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger da. Die regulären Öffnungszeiten sind: Montag bis Mittwoch 7:30–15:30 Uhr durchgehend, Donnerstag 7:30–12:30 Uhr und 14:00–17:30 Uhr sowie Freitag 7:30–12:00 Uhr. Eine Onlineterminvergabe ist über die Homepage des Landratsamtes Hohenlohekreis www.hohenlohekreis.de ebenfalls möglich.

Wichtige Informationen zur Grundsteuererklärung

Die Abgabefrist für die Grundsteuererklärung wird um drei Monate verlängert. Das haben die Finanzminister der Länder entschieden. Statt wie geplant zum 31. Oktober 2022, müssen die Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken ihre Erklärung (Grundsteuer B) nun bis zum 31. Januar 2023 beim Finanzamt abgeben. In Baden-Württemberg sind bislang rund 1,7 Millionen Erklärungen eingegangen. Das sind 30 Prozent der insgesamt abzugebenden Erklärungen. Die Erinnerungen für die Grundsteuer B versendet das Finanzamt im ersten Quartal 2023.

Private Eigentümerinnen und Eigentümer von land- und forstwirtschaftlichem Besitz (Grundsteuer A) erhalten das Informationsschreiben für ihre Erklärung Anfang Januar 2023. Darin werden unter anderem das Aktenzeichen und verschiedene grundstücksbezogene Informationen mitgeteilt, die das Ausfüllen der Erklärung erleichtern. Jedoch ist die Abgabe auch jetzt schon möglich. Die Erinnerungen für die Grundsteuer A folgen im zweiten Quartal 2023.

Die Daten, die für die Erklärung erforderlich sind, können über die zentrale Internetseite www.grundsteuer-bw.de abgerufen werden. Dort finden sich auch Unterstützungsangebote zur Abgabe der Erklärung - wie Schritt-für-Schritt-Ausfüllanleitungen, Erklärvideos und Beispielfälle.

Diejenigen, die ihre Erklärung bereits eingereicht haben, erhalten als Nächstes den Grundsteuerwert- und Grundsteuermessbescheid vom Finanzamt. Die ersten Bescheide sind bereits rausgegangen. Der Versand erstreckt sich bis ins Jahr 2024. Für die Bürgerinnen und Bürger bedeutet das: Wenn sie den Grundsteuerwertbescheid und den Grundsteuermessbescheid bekommen und die gemachten Angaben stimmen, müssen sie nichts weiter unternehmen. Wer aber beispielsweise übersehen hat, die überwiegende Wohnnutzung anzugeben, kann das dem Finanzamt nachträglich noch mitteilen.

Die Grundsteuermessbescheide übermittelt das Finanzamt auch an die jeweilige Kommune. Sie bestimmt den Hebesatz und damit die Höhe der zukünftigen Grundsteuer ab dem 1. Januar 2025. Die Hebesätze werden von den Kommunen im Laufe des Jahres 2024 festgelegt. Wie hoch die Grundsteuer letztlich für die einzelnen Eigentümerinnen und Eigentümer ausfällt, teilt ihnen ihre Kommune im finalen Grundsteuerbescheid mit. Bis dahin können keine Aussagen zur individuellen Höhe der Grundsteuer getroffen werden. Erhoben wird die neue Grundsteuer ab dem Jahr 2025.

Sprechstunde der deutschen Rentenversicherung

Information, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische und berufliche Reha
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungs- und Beitragsfragen

Persönliche Beratung

- Sprechtag in Dörzbach im Rathaus, Marktplatz 2: Dienstag, 20. Dezember 2022, 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr
- Beratung im Regionalzentrum der DRV BW in Schwäbisch Hall, Bahnhofstraße 28: Montag bis Freitag

Für persönliche Beratungen ist eine vorherige Terminvereinbarung unter 0791 97130 0 erforderlich!

Telefonische Beratung

Termine für telefonische Beratungen können unter Tel. 0791/97130-0 vereinbart werden.

Video-Beratung

Termine für Videoberatung können direkt im Internet gebucht werden: www.drv-bw.de/videoberatung

Beratungen zur ergänzenden Altersvorsorge

Termine können unter 0791/97130-181 vereinbart werden

Abfallwirtschaft Hohenlohekreis

Klimabeirat des Hohenlohekreises nimmt Arbeit auf – viel Lob für Arbeit des Klima-Zentrums

Ziele des Klimaschutzkonzeptes sollen angepasst werden

Der Klimabeirat des Hohenlohekreises ist Mitte Oktober in Kupferzell zu seiner ersten Arbeitssitzung zusammengekommen. In dem Gremium sitzen Vertreter aus allen Kreistagsfraktionen und der Landkreisverwaltung. Ergänzt wird der Arbeitskreis künftig auch von Klimaschutz- und Energieexperten. Der Klimabeirat soll vor allem das neue Klima-Zentrum bei seiner Arbeit beraten und Impulse geben.

„Mit dem Klimabeirat wollen wir das Thema Klimaschutz auf lokaler Ebene fest verankern und Brücken in die Bevölkerung bauen", unterstrich Landrat Dr. Matthias Neth bei seiner Begrüßung. Der Hohenlohekreis wolle einen sichtbaren Beitrag leisten, um den Ausstoß von klimaschädlichem CO^2 deutlich zu reduzieren. Unter anderem werde die Planung neuer Solaranlagen auf Dächern, ein nachhaltiger Fuhrpark und die Förderung nachhaltiger Verkehrsformen in Angriff genommen. „Der Klimabeirat kann uns bei diesem Vorhaben beratend und unterstützend zur Seite stehen. Vielen Dank an alle, die engagiert dabei sind", hob Neth hervor.

Vorsitzender des neuen Gremiums ist der ehemalige Dezernent für den Ländlichen Raum Dr. Wolfgang Eißen, der als Ruheständler diese Aufgabe ehrenamtlich übernimmt. „Wir wollen den Klimabeirat zu einem Expertengremium ausbauen, das regionale Entwicklungen beurteilen und fördern kann", so Eißen. Wichtig sei auch, die Menschen bei der Gestaltung der Energie- und Ressourcenwende mitzunehmen.

Besonders viel Lob gab es für die bereits geleistete Arbeit des neuen Klima-Zentrums. Seit April ist es gelungen, die Menschen im Kreis auf vielfältige Weise zu sensibilisieren. Aktuell läuft beispielsweise eine breit angelegte Energiesparkampagne, die mit etwas Humor Hilfestellung beim Energiesparen im Alltag geben soll. Die Kampagne zielt auf kleine Veränderungen, die in Summe aber eine große Wirkung haben. Neben einem Infoflyer gibt es kurze Videoclips, die in den Sozialen Medien große Resonanz hervorrufen.

Sehr großen Zuspruch erfährt weiterhin das kreisweite Energieerstberatungsangebot. Dem Klima-Zentrum ist es, zusammen mit dem neuen Hohenloher Netzwerk der Energieexperten, gelungen, ein kostenloses Beratungsangebot in den Rathäusern anzubieten. Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, sich über effiziente Sanierungsmaßnahmen und Fördermöglichkeiten ihres Wohngebäudes zu informieren.

Ressourcen zu sparen, Treibhausgase reduzieren und dabei Kosten zu senken sind die Ziele des neuen landesweiten Förderprogramms KLIMAfit. Das Klima-Zentrum Hohenlohekreis hat sich hierbei als eines der ersten in Baden-Württemberg für die Initiierung des neuen Förderprogramms entschieden. Ziel ist es, im Landkreis Firmen und Organisationen zusammenzuführen, um diese beim Abschöpfen ihrer Klimaschutz-Potenziale fachkundig zu unterstützen. Dies wird durch die individuelle Erstellung einer Klimabilanz, Verbesserung der Energie- und Ressourceneffizienz sowie durch Workshops nachhaltig umgesetzt.

Inhaltlich befasste sich der Klimabeirat auch mit einem Update des Klimaschutzkonzepts. „Sehr viele der entwickelten Maßnahmen sind aber immer noch gut geeignet, um den Klimaschutz im Kreis nach vorne zu bringen", so der Leiter des Klima-Zentrums Joachim Schröder. Allerdings seien der Zeitplan und die Zielsetzung veraltet. „Hier müssen wir dringend nacharbeiten." Geplant ist eine Aktualisierung der Energie- und Treibhausgasbilanz für den Hohenlohekreis und eine Anpassung der Zielsetzung. So soll gewährleistet werden, dass der Erfolg von Klimaschutzmaßnahmen messbar wird und auch Fehlentwicklungen möglichst früh erkannt werden.

Um das Informationsangebot weiter auszubauen, wird in Kürze ein Klimaschutz- und Energietelefon eingerichtet. Ebenso soll es im November ein Vortragsangebot im Bereich der Erneuerbaren Energien geben.

Aktuelle Informationen gibt es unter www.klima-hohenlohe.de.